

**Berufliche Grundbildung****Tätigkeiten****Netzelektriker und Netzelektrikerinnen bauen und unterhalten Anlagen für den Transport und die Verteilung elektrischer Energie, für Kommunikationsnetze und für elektrisch betriebene öffentliche Verkehrsmittel.**

Netzelektriker/innen arbeiten vor allem im Freien und im Team. Sie befassen sich mit dem Neu- und Umbau sowie der Instandhaltung von Nieder- und Hochspannungskabelanlagen, Kommunikations- und Datenkabelanlagen, Freileitungen, Kabelverteilkabinen, Schalt- und Transformatorenstationen, öffentlichen Beleuchtungen sowie von Fahrleitungen des öffentlichen Verkehrs. Sicherheit ist dabei ein zentrales Thema: Sie bedenken stets die Gefahren des Stroms, schützen sich entsprechend und müssen sich voll und ganz auf die anderen Teammitglieder verlassen können. Die Vorschriften zu Arbeitssicherheit, Gesundheitsschutz sowie Umweltschutz halten die Berufsleute vollumfänglich ein. In diesem Beruf werden drei Schwerpunkte unterschieden: Energie, Telekommunikation und Fahrleitungen.

Im Schwerpunkt Energie verlegen Netzelektriker/innen Nieder- und Hochspannungsleitungen im Boden. Sie bereiten Kabelenden für die Verbindung vor, montieren Abzweigmuffen und schliessen die Kabel an Netzelemente (Transformatorenstationen, Hausanschlüsse) an. Bei Freileitungen stellen sie Masten auf, an denen die Strom- und Kommunikationsleitungen befestigt werden. Ein weiterer Aufgabenbereich ist das Errichten und Instandhalten von Transformatorenstationen und Verteilern. Netzelektriker/innen mit Schwerpunkt Energie kümmern sich auch um den Unterhalt der öffentlichen Beleuchtungen an Strassen, Wegen und Plätzen. Sie kontrollieren die Lichtkörper, ersetzen defekte Laternen und ziehen wenn nötig neue Kabel ein.

Netzelektriker/innen mit Schwerpunkt Telekommunikation erstellen, unterhalten und reparieren Daten- und Kommunikationsnetze in Kupfer- und Glasfasertechnologie. Haupttätigkeiten sind Spleiss- und Montagearbeiten. Die Berufsleute helfen mit bei der Kabelverlegung und schalten die Kabel an den Endstellen in den Zentralen oder den Gebäuden der Kunden auf. Die Qualität der ausgeführten Arbeiten wird abschliessend mit einer Kontroll- und Abnahmemessung überprüft und sicher gestellt.

Netzelektriker/innen mit Schwerpunkt Fahrleitungen montieren und unterhalten Fahrleitungsanlagen für Bahn, Tram und Trolleybus. Sie setzen dafür Bauzüge mit Hebebühnen oder Kränen ein. Um den öffentlichen Verkehr nicht zu beeinträchtigen, werden diese Arbeiten oft zu Randzeiten oder in der Nacht durchgeführt.

**Berufsfeld 12**  
Elektrotechnik**Ausbildung****Grundlage**Eidg. Verordnung vom  
30.5.2013**Dauer**

3 Jahre

**Schwerpunkte**

- Energie
- Telekommunikation
- Fahrleitungen

Der Schwerpunkt wird vor Beginn der beruflichen Grundbildung im Lehrvertrag festgehalten.

**Bildung in beruflicher Praxis**

Im Lehrbetrieb

**Schulische Bildung**

1 Tag pro Woche an der Berufsfachschule

Berufsbezogene Fächer: Mathematik / Informatik, Fachzeichnen, Physik / Chemie / Werkstoffkunde, Elektrotechnik, Berufskunde (Elektrizitätsgesetz, Materialkunde, Arbeitstechniken und Arbeitssicherheit)

**Überbetriebliche Kurse**

Praktisches Erlernen und Üben beruflicher Grundlagen

**Berufsmaturität**

Bei sehr guten schulischen Leistungen kann während der Grundbildung die Berufsmaturitätsschule besucht werden.

**Abschluss**Eidg. Fähigkeitszeugnis  
"Netzelektriker/in EFZ"

## Voraussetzungen

### Vorbildung

- abgeschlossene Volksschule

### Anforderungen

- manuelle Geschicklichkeit
- technisches Verständnis
- gute Gesundheit
- Schwindelfreiheit
- keine Farbsehstörung
- zuverlässige Arbeitsweise
- Teamfähigkeit
- Bereitschaft für Nachteinsätze

## Weiterbildung

### Kurse

Angebote von Fachverbänden, Berufs- und Fachschulen sowie von Unternehmen der Elektrizitätsbranche

### Berufsprüfung (BP)

Netzfachmann/-frau mit eidg. Fachausweis, Instandhaltungsfachmann/-frau mit eidg. Fachausweis

### Höhere Fachprüfung (HFP)

Dipl. Netzelektrikermeister/in, Dipl. Instandhaltungsleiter/in

### Höhere Fachschule

Studiengänge in verwandten Fachrichtungen; z.B. Dipl. Techniker/in HF Elektrotechnik

### Fachhochschule

bei entsprechender schulischer Vorbildung Studiengänge in verwandten Fachrichtungen; z.B. Bachelor FH in Elektrotechnik, Bachelor FH in Gebäudetechnik (Studienrichtung Gebäude-Elektroengineering)

## Berufsverhältnisse

Netzelektriker/innen sind bei Elektrizitäts-, Telekommunikationsunternehmen, Verkehrsbetrieben sowie Firmen für Kabel- und Freileitungsbau tätig.

Sie leisten teilweise Schicht-, Nacht- oder Wochenendarbeit. Auch ausserplanmässige Einsätze und Pikettdienste sind möglich und erfordern eine hohe Flexibilität.

Das Lehrstellenangebot richtet sich nach der Nachfrage nach ausgebildeten Netzelektrikern/-innen. Es ist in den meisten Regionen genügend gross. Dank diverser Weiterbildungsangebote bestehen gute Entwicklungs- und Aufstiegsmöglichkeiten.

## Weitere Informationen

Verband Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen VSE  
5001 Aarau  
[www.strom.ch](http://www.strom.ch)

Vereinigung von Firmen für Freileitungs- und Kabelanlagen VFFK  
8486 Rikon im Tösstal  
[www.vffk.ch](http://www.vffk.ch)

login Berufsbildung  
4601 Olten  
[www.login.org](http://www.login.org)

Fachzeitschrift:  
"Bulletin" des VSE und der electrosuisse SEV

Allgemeine Informationen:  
[www.berufsberatung.ch](http://www.berufsberatung.ch)

Lehrstellensuche:  
[www.berufsberatung.ch/lehrstellen](http://www.berufsberatung.ch/lehrstellen)

## Verwandte Berufe

	Berufsfeld/SD	
Elektroinstallateur/in EFZ	12	0.440
Montage-Elektriker/in EFZ	12	0.440
Telematiker/in EFZ	12	0.440
Automatikmonteur/in EFZ	12	0.555